

An **Interessierte**

Knochenhauerstraße 20-25
28195 Bremen
Tel. 0421/30 23 80

Von **Paul M. Schröder** (Verfasser)

eMail: institut-arbeit-jugend@t-online.de

Seiten 5

Datum 07. November 2009 (grundsicherung-alter-alg2-55plus-122008.pdf)

BIAJ-Kurzmitteilung

Grundsicherung im Alter und Arbeitslosengeld II im Alter von 55 bis unter 65 Jahren

Ein kurzer geschlechtsspezifischer Ländervergleich (siehe Tabellen Seite 3 bis 5)

Grundsicherung im Alter (Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch – Sozialhilfe -, Viertes Kapitel)

vgl. Tabellen auf Seite 3 (Insgesamt), Seite 4 (Frauen) und Seite 5 (Männer) (Spalten 1 bis 4)

Im reichen **Hamburg** war Ende des vergangenen Jahres (2008) **5,25 Prozent der Bevölkerung im Alter von 65 Jahren und älter auf Grundsicherung im Alter angewiesen**, bei **bundesdurchschnittlich 2,45 Prozent**. (409.958 von 16.729.013) Mehr als in den beiden ärmeren Stadtstaaten **Berlin** (4,83 Prozent) und **Bremen** (4,73 Prozent) und deutlich mehr als in **Nordrhein-Westfalen** (3,04 Prozent), dem Flächenland mit dem höchsten Anteil Hilfebedürftiger im Rentenalter. (vgl. Seite 3, Spalte 3)

Immerhin: **In Hamburg ist die Altersarmut zwischen den Geschlechtern gleicher verteilt als in allen anderen Ländern**. Von den Männern im Alter von 65 Jahren und älter waren in **Hamburg 5,11 Prozent**, von den Frauen im entsprechenden Alter **5,34 Prozent** auf Grundsicherung (SGB XII Kap. 4) angewiesen. Im **Bundesdurchschnitt** waren dies 1,96 Prozent der Männer (138.651 von 7.083.660) und 2,81 Prozent der Frauen im Alter von 65 Jahren und älter (271.307 von 9.645.353). (vgl. Seite 4 und 5, jeweils Spalte 3)

Am ungleichsten ist die Verteilung der Altersarmut zwischen den beiden Geschlechtern im Zwei-Städte-Staat Bremen - jedenfalls nach Berechnung auf Basis der am vergangenen Donnerstag (05.11.2009) vom Statistischen Bundesamt veröffentlichten Daten. In **Bremen** waren danach **5,50 Prozent** der Frauen (Rang 1 im negativen Ländervergleich) aber „nur“ **3,63 Prozent** der Männer (Rang 3) auf Grundsicherung im Alter angewiesen.¹

Im ostdeutschen **Thüringen** war (auch) Ende 2008 der Anteil der Bevölkerung im Alter von 65 Jahren und älter, der auf Grundsicherung im Alter angewiesen war, am niedrigsten: **0,92 Prozent**. (Rang 16 im negativen Ländervergleich) Von den Männern im entsprechenden Alter waren dies in **Thüringen** 0,70 Prozent, von den Frauen 1,08 Prozent. (jeweils Rang 16) Auch in den **anderen vier ostdeutschen Flächenländern** liegen alle entsprechenden Quoten deutlich unter dem Bundesdurchschnitt und unter den entsprechenden Quoten in **Baden-Württemberg**. In **Baden-Württemberg** (Rang 11 im negativen Ländervergleich; vor den fünf ostdeutschen Flächenländern) waren 1,94 Prozent der Bevölkerung im Alter von 65 Jahren und älter auf Grundsicherung im Alter angewiesen, 1,56 Prozent der Männer und 2,23 Prozent der Frauen im entsprechenden Alter.

Nachrichtlich: Ende 2008 waren in der Bundesrepublik 4,5 Prozent mehr Menschen im Alter von 65 Jahren und älter auf Grundsicherung im Alter angewiesen als ein Jahr zuvor (Ende 2007), 6,9 Prozent

¹ Eine Prüfung, inwieweit die amtlichen geschlechtsspezifischen Daten zur Grundsicherung im Alter für das Land Bremen plausibel sind, und eine Untersuchung der möglichen Ursachen für die besonders große Ungleichverteilung zwischen den Geschlechtern erfolgte bisher, soweit bekannt, nicht.

Information des Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ) vom 07. November 2009
mehr Männer und 3,3 Prozent mehr Frauen. Veränderungen zum Vorjahr werden hier nicht näher betrachtet. ■

Arbeitslosengeld II-Empfänger/innen im Alter von 55 bis unter 65 Jahren (SGB II – Hartz IV)

vgl. Tabellen auf Seite 3 (Insgesamt), Seite 4 (Frauen) und Seite 5 (Männer) (Spalten 5 bis 8)

Ende des vergangenen Jahres (2008) war in der **Bundesrepublik Deutschland 7,21 Prozent** der Bevölkerung im Alter von 55 bis unter 65 Jahren auf Arbeitslosengeld II angewiesen (erwerbsfähige Hilfebedürftige), insgesamt **692.032 Männer und Frauen** (von 9.600.947). Diese Quote ist etwa dreimal so hoch wie die Quote der Männer und Frauen im Alter von 65 Jahren und älter, die auf Grundsicherung im Alter angewiesen sind. (siehe oben)

In den Ländern reicht die Quote von **13,63 Prozent in Berlin** (Rang 1 im negativen Ländervergleich) bis **4,16 Prozent in Bayern** (Rang 16). (vgl. Seite 3, Spalte 7) Anders als bei der Grundsicherung im Alter belegen beim Arbeitslosengeld II in der Altersgruppe der 55 bis unter 65-Jährigen die ostdeutschen Flächenländer Rang 2 (**Sachsen-Anhalt: 12,70%**), Rang 3 (**Mecklenburg-Vorpommern: 11,85%**), Rang 4 (**Sachsen: 11,53%**), Rang 7 (**Brandenburg: 10,73%**) und Rang 8 (**Thüringen: 9,14%**). Lediglich in den westdeutschen Stadtstaaten **Bremen und Hamburg** (Rang 5 und 6: jeweils 11,28%) ist ein größerer Teil der Menschen im Alter von 55 bis unter 65 Jahren auf Arbeitslosengeld II angewiesen als in einem ostdeutschen Land (Thüringen). Rang 9 bis 16 belegen die acht westdeutschen Flächenländer. **Wie bei der Grundsicherung im Alter ist auch beim Arbeitslosengeld II in der Altersgruppe der 55 bis unter 65-Jährigen Nordrhein-Westfalen (7,75%) das westdeutsche Flächenland mit der höchsten Quote.**

Von den **Frauen** im Alter von 55 bis unter 65 Jahren waren in den Ländern Ende des vergangenen Jahres (2008) zwischen **11,96 Prozent (Berlin)** und **4,02 Prozent (Bayern)** auf Arbeitslosengeld II angewiesen, bei den **Männern** im entsprechenden Alter zwischen **15,38 Prozent (Berlin)** und **4,30 Prozent (Bayern)**. Anders als bei der Grundsicherung im Alter liegt die Quote der 55 bis unter 65-jährigen Männer, die auf Arbeitslosengeld II angewiesen ist, **in allen Ländern über der entsprechenden Quote der Frauen.** (vgl. Seite 4 und 5, Spalten 7)

Im **Bundesdurchschnitt** waren **7,69 Prozent** der **Männer** im Alter von 55 bis unter 65 Jahren und **6,74 Prozent** der **Frauen** im entsprechenden Alter auf Arbeitslosengeld II angewiesen.

Nachrichtlich: Ende 2008 waren in der Bundesrepublik 3,4 Prozent mehr Menschen im Alter von 55 bis unter 65 Jahren auf Arbeitslosengeld II angewiesen als ein Jahr zuvor (Ende 2007), 1,8 Prozent mehr Männer und 5,2 Prozent mehr Frauen. Veränderungen zum Vorjahr werden hier nicht näher betrachtet. ■

Lesehilfe am Beispiel der Zeile Bundesrepublik Deutschland in der Tabelle auf Seite 4 (Frauen):

In der Bundesrepublik Deutschland lebten Ende 2008 insgesamt 9.645.353 Frauen im Alter von 65 Jahren und älter. (Spalte 1). Dies (Spalte 1) waren 57,7 Prozent der Bevölkerung im entsprechenden Alter. (Spalte 1a). 271.307 dieser Frauen waren auf Grundsicherung gemäß Kapitel 4 SGB XII angewiesen. (Spalte 2). Dies (Spalte 2) waren 66,2 Prozent der Menschen im Alter von 65 Jahren und älter insgesamt, die auf Grundsicherung im Alter angewiesen waren. (Spalte 2a). Und dies (Spalte 2) waren 2,81 Prozent der Frauen im Alter von 65 Jahren und älter. (Spalte 3)

In der Bundesrepublik Deutschland lebten Ende 2008 insgesamt 4.862.219 Frauen im Alter von 55 bis unter 65 Jahren. (Spalte 5). Dies (Spalte 5) waren 50,6 Prozent der Bevölkerung im entsprechenden Alter. (Spalte 5a). 327.837 dieser Frauen waren auf Arbeitslosengeld II angewiesen. (Spalte 6). Dies (Spalte 6) waren 47,4 Prozent der Frauen und Männer im Alter von 55 bis unter 65 Jahren, die auf Arbeitslosengeld II angewiesen waren. (Spalte 6a). Und dies (Spalte 6) waren 6,74 Prozent der Frauen im Alter von 55 bis unter 65 Jahren. ■

Fortsetzung auf Seite 3 von 5 (Tabellen)

**Bevölkerung im Alter von 65 Jahren und älter und Empfänger/innen von Grundsicherung im Alter (65 Jahre und älter),
Bevölkerung im Alter von 55 bis unter 65 Jahren und Arbeitslosengeld II-Empfänger/innen im Alter von 55 bis unter 65 Jahren**
Ende 2008

2008
Insgesamt

	Grundsicherung im Alter (65 und älter)				Alg II-Empfänger/innen 55 Jahre und älter				
	Bevölkerung 65 und älter	2008	Anteil an der Bev. 65+		Bevölkerung 55 bis u 65	Dez			
	Ende 2008	Ende	in v.H.	Rang	Ende 2008	2008	in v.H.	Rang	
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -	- 8 -	
Baden-Württemberg	2.069.574	40.243	1,94	11	1.198.418	50.942	4,25	15	
Bayern	2.424.872	51.386	2,12	10	1.430.836	59.497	4,16	16	
Berlin	644.673	31.118	4,83	2	400.581	54.585	13,63	1	
Brandenburg	554.419	7.325	1,32	13	310.716	33.339	10,73	7	
Bremen	141.427	6.683	4,73	3	79.137	8.925	11,28	6	
Hamburg	333.354	17.487	5,25	1	188.920	21.313	11,28	5	
Hessen	1.202.158	35.470	2,95	5	720.218	41.563	5,77	13	
Mecklenburg-Vorpommern	361.232	5.993	1,66	12	205.167	24.315	11,85	3	
Niedersachsen	1.637.817	42.444	2,59	7	924.103	58.261	6,30	12	
Nordrhein-Westfalen	3.615.164	109.853	3,04	4	2.053.842	154.975	7,55	9	
Rheinland-Pfalz	825.390	18.534	2,25	9	472.887	24.061	5,09	14	
Saarland	226.234	6.426	2,84	6	128.162	9.024	7,04	10	
Sachsen	1.012.295	9.833	0,97	15	540.307	62.315	11,53	4	
Sachsen-Anhalt	565.304	7.237	1,28	14	312.876	39.720	12,70	2	
Schleswig-Holstein	602.669	15.202	2,52	8	338.223	22.095	6,53	11	
Thüringen	512.431	4.724	0,92	16	296.554	27.102	9,14	8	
Westdeutschland	13.078.659	343.728	2,63	x	7.534.746	450.656	5,98	x	
Ostdeutschland	3.650.354	66.230	1,81	x	2.066.201	241.376	11,68	x	
Ostdeutschland ohne Berlin	3.005.681	35.112	1,17	x	1.665.620	186.791	11,21	x	
Bundesrepublik Deutschland	16.729.013	409.958	2,45	x	9.600.947	692.032	7,21	x	
Maximum Länder			5,25	1			13,63	1	BE
Minimum Länder			0,92	16			4,16	16	BY

**Weibliche Bevölkerung im Alter von 65 Jahren und älter und Empfängerinnen von Grundsicherung im Alter (65 Jahre und älter),
weibliche Bevölkerung im Alter von 55 bis unter 65 Jahren und Arbeitslosengeld II-Empfängerinnen im Alter von 55 bis unter 65 Jahren**
Ende 2008

**2008
Frauen**

	Bevölkerung (w) 65 und älter Ende 2008		Grundsicherung im Alter (65 und älter) (w) Ende 2008				Bevölkerung (w) 55 bis unter 65 Ende 2008		Alg II-Empfängerinnen 55 Jahre und älter (w) Ende 2008				
	abs. - 1 -	Anteil Frauen - 1a -	abs. - 2 -	Anteil Frauen - 2a -	Anteil an der Bevölkerung 65+ (w)		abs. - 5 -	Anteil Frauen - 5a -	Dez 2008 - 6 -	Anteil Frauen - 6a -	Anteil an der Bevölkerung 55-u65 (w)		
					in v.H. - 3 -	Rang - 4 -					in v.H. - 7 -	Rang - 8 -	
Baden-Württemberg	1.179.735	57,0%	26.330	65,4%	2,23	11	605.330	50,5%	24.591	48,3%	4,06	15	
Bayern	1.392.614	57,4%	33.244	64,7%	2,39	10	724.316	50,6%	29.133	49,0%	4,02	16	
Berlin	375.120	58,2%	19.036	61,2%	5,07	3	205.545	51,3%	24.584	45,0%	11,96	1	
Brandenburg	320.514	57,8%	5.029	68,7%	1,57	13	155.785	50,1%	15.311	45,9%	9,83	7	
Bremen	82.797	58,5%	4.556	68,2%	5,50	1	40.490	51,2%	4.205	47,1%	10,39	5	
Hamburg	195.379	58,6%	10.442	59,7%	5,34	2	97.154	51,4%	9.681	45,4%	9,96	6	
Hessen	682.537	56,8%	23.099	65,1%	3,38	6	364.306	50,6%	19.513	46,9%	5,36	13	
Mecklenburg-Vorpommern	212.361	58,8%	4.133	69,0%	1,95	12	102.582	50,0%	11.026	45,3%	10,75	3	
Niedersachsen	935.117	57,1%	28.221	66,5%	3,02	7	463.649	50,2%	27.095	46,5%	5,84	11	
Nordrhein-Westfalen	2.086.530	57,7%	74.846	68,1%	3,59	4	1.046.918	51,0%	75.909	49,0%	7,25	9	
Rheinland-Pfalz	472.085	57,2%	12.647	68,2%	2,68	9	235.966	49,9%	11.451	47,6%	4,85	14	
Saarland	131.844	58,3%	4.512	70,2%	3,42	5	64.418	50,3%	4.272	47,3%	6,63	10	
Sachsen	600.247	59,3%	6.763	68,8%	1,13	15	275.301	51,0%	29.580	47,5%	10,74	4	
Sachsen-Anhalt	334.920	59,2%	5.028	69,5%	1,50	14	159.484	51,0%	18.701	47,1%	11,73	2	
Schleswig-Holstein	341.502	56,7%	10.168	66,9%	2,98	8	171.587	50,7%	9.955	45,1%	5,80	12	
Thüringen	302.051	58,9%	3.253	68,9%	1,08	16	149.388	50,4%	12.830	47,3%	8,59	8	
Westdeutschland	7.500.140	57,3%	228.065	66,4%	3,04	x	3.814.134	50,6%	215.805	47,9%	5,66	x	
Ostdeutschland	2.145.213	58,8%	43.242	65,3%	2,02	x	1.048.085	50,7%	112.032	46,4%	10,69	x	
Ostdeutschland ohne Berlin	1.770.093	58,9%	24.206	68,9%	1,37	x	842.540	50,6%	87.448	46,8%	10,38	x	
Bundesrepublik Deutschland	9.645.353	57,7%	271.307	66,2%	2,81	x	4.862.219	50,6%	327.837	47,4%	6,74	x	
Maximum Länder		59,3%		70,2%	5,50	1		51,4%		49,0%	11,96	1	HB
Minimum Länder		56,7%		59,7%	1,08	16		49,9%		45,0%	4,02	16	BY

Quellen: Statistisches Bundesamt; eigene Berechnungen (BIAJ); Anm.: In Hessen 4 Alg II-Empfänger/innen ohne Angabe zum Geschlecht.
Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ)

**Männliche Bevölkerung im Alter von 65 Jahren und älter und Empfänger (m) von Grundsicherung im Alter (65 Jahre und älter),
männliche Bevölkerung im Alter von 55 bis unter 65 Jahren und Arbeitslosengeld II-Empfänger (m) im Alter von 55 bis unter 65 Jahren**
Ende 2008

2008
Männer

	Bevölkerung (m) 65 und älter Ende 2008		Grundsicherung im Alter (65 und älter) (m) Ende 2008				Bevölkerung (w) 55 bis unter 65 Ende 2008		Alg II-Empfängerinnen 55 Jahre und älter (m) Ende 2008				
	abs. - 1 -	Anteil Männer - 1a -	abs. - 2 -	Anteil Männer - 2a -	Anteil an der Bevölkerung 65+ (m)		abs. - 5 -	Anteil Männer - 5a -	Dez 2008 - 6 -	Anteil Frauen - 6a -	Anteil an der Bevölkerung 55-u65 (m)		
					in v.H. - 3 -	Rang - 4 -					in v.H. - 7 -	Rang - 8 -	
Baden-Württemberg	889.839	43,0%	13.913	34,6%	1,56	11	593.088	49,5%	26.351	51,7%	4,44	15	
Bayern	1.032.258	42,6%	18.142	35,3%	1,76	9	706.520	49,4%	30.363	51,0%	4,30	16	
Berlin	269.553	41,8%	12.082	38,8%	4,48	2	195.036	48,7%	30.001	55,0%	15,38	1	
Brandenburg	233.905	42,2%	2.296	31,3%	0,98	13	154.931	49,9%	18.028	54,1%	11,64	7	
Bremen	58.630	41,5%	2.127	31,8%	3,63	3	38.647	48,8%	4.720	52,9%	12,21	6	
Hamburg	137.975	41,4%	7.045	40,3%	5,11	1	91.766	48,6%	11.632	54,6%	12,68	4	
Hessen	519.621	43,2%	12.371	34,9%	2,38	4	355.912	49,4%	22.046	53,0%	6,19	13	
Mecklenburg-Vorpommern	148.871	41,2%	1.860	31,0%	1,25	12	102.585	50,0%	13.289	54,7%	12,95	3	
Niedersachsen	702.700	42,9%	14.223	33,5%	2,02	7	460.454	49,8%	31.166	53,5%	6,77	12	
Nordrhein-Westfalen	1.528.634	42,3%	35.007	31,9%	2,29	5	1.006.924	49,0%	79.066	51,0%	7,85	9	
Rheinland-Pfalz	353.305	42,8%	5.887	31,8%	1,67	10	236.921	50,1%	12.610	52,4%	5,32	14	
Saarland	94.390	41,7%	1.914	29,8%	2,03	6	63.744	49,7%	4.752	52,7%	7,45	10	
Sachsen	412.048	40,7%	3.070	31,2%	0,75	15	265.006	49,0%	32.735	52,5%	12,35	5	
Sachsen-Anhalt	230.384	40,8%	2.209	30,5%	0,96	14	153.392	49,0%	21.019	52,9%	13,70	2	
Schleswig-Holstein	261.167	43,3%	5.034	33,1%	1,93	8	166.636	49,3%	12.140	54,9%	7,29	11	
Thüringen	210.380	41,1%	1.471	31,1%	0,70	16	147.166	49,6%	14.272	52,7%	9,70	8	
Westdeutschland	5.578.519	42,7%	115.663	33,6%	2,07	x	3.720.612	49,4%	234.846	52,1%	6,31	x	
Ostdeutschland	1.505.141	41,2%	22.988	34,7%	1,53	x	1.018.116	49,3%	129.344	53,6%	12,70	x	
Ostdeutschland ohne Berlin	1.235.588	41,1%	10.906	31,1%	0,88	x	823.080	49,4%	99.343	53,2%	12,07	x	
Bundesrepublik Deutschland	7.083.660	42,3%	138.651	33,8%	1,96	x	4.738.728	49,4%	364.190	52,6%	7,69	x	
Maximum Länder		43,3%		40,3%	5,11	1		50,1%		55,0%	15,38	1	BE
Minimum Länder		40,7%		29,8%	0,70	16		48,6%		51,0%	4,30	16	BY

Quellen: Statistisches Bundesamt; eigene Berechnungen (BIAJ); Anm.: In Hessen 4 Alg II-Empfänger/innen ohne Angabe zum Geschlecht.
Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ)